

Presseinformation

Münster, 17.05. 2024

Eurojackpot-Kooperation vertraut weiter auf größte deutsche Lotteriegesellschaft

Größte Lotterie Europas bleibt in der Verantwortung von WestLotto

Die größte Lotterie Europas bleibt weiter in der Verantwortung von WestLotto. Beim General Meeting der 19 Eurojackpot-Länder wurde die staatliche Lotteriegesellschaft Nordrhein-Westfalens im slowenischen Bled für weitere drei Jahre in der administrativen Führungsrolle bestätigt. Zudem wurde WestLotto-Geschäftsführer Andreas Kötter erneut als Chairman der weltweit erfolgreichsten Lotterieführung der vergangenen Jahre gewählt.

„Der Eurojackpot ist eine europäische Erfolgsgeschichte. Wir sind stolz, daran maßgeblich beteiligt zu sein und unsere Arbeit fortsetzen zu dürfen“, sagte Andreas Kötter. Seit der ersten Eurojackpot-Ziehung 2012 laufen die Fäden für den Eurojackpot bei WestLotto zusammen. Am Unternehmenssitz in Münster werden die Tipps aus allen Teilnehmerländern aufgenommen und die Gewinne sowie Quoten ausgewertet. In Bled bestätigten die insgesamt 34 staatlich konzessionierten Lotteriegesellschaften damit auch die bisher hervorragend geleistete Führungsrolle von WestLotto für das Spielangebot, das rund 325 Millionen Menschen in Europa erreicht.

Nach dem Start mit staatlichen konzessionierten Lotteriegesellschaften aus sieben Ländern ist die Eurojackpot-Kooperation inzwischen auf 19 Nationen angewachsen. Zuletzt trat die griechische Gesellschaft OPAP im März dem Zusammenschluss bei. Deutschland ist mit allen 16 Gesellschaften der Bundesländer aus dem Deutschen Lotto- und Totoblock (DLTB) beteiligt. Die Ziehungen werden jeden Dienstag und Freitag durchgeführt. Nach der Formel 5aus50 sowie den Eurozahlen 2aus12 wird ein Jackpot zwischen 10 und 120 Millionen Euro ausgespielt.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com